

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Nymphicus“ vom 8. November 2020 20:18**

MarieJ hat genau recht, eine Fallstagnation wird kommen, dass das Wachstum trotzdem weiterging wird man erst in 14 Tage + 21 Tage später anhand der Verstorbenenzahlen wissen. Weiterhin wird es wahrsch. einen verteilten Ferienknick geben. Es wird immer deutlicher, dass einige Schwierigkeiten damit haben, sowohl die Trägheit als auch die gleichzeitige Explosivität pandemischer Abläufe richtig einzuschätzen. Sofern nicht noch Reserven geschaffen werden ist eine Überschreitung der Intensivkapazitäten Ende dieses Monats bereits ausgemacht und schon jetzt nicht mehr durch Eindämmungsmaßnahmen zu verhindern, dafür ist es zu spät. Wer in die Zukunft blicken will, soll sehen was dem Lockdownlight vergleichbare Maßnahmen wie hier im benachbarten Ausland gebracht haben, wo sie z.T. früher eingesetzt wurden (Spoiler: zu wenig).

Covid19 ist eine Naturgewalt, da gibt es keine diskursive Verhandlung mit Ausgleich zwischen Optimisten- und Pessimistenfraktion. Da gibt es nur Erkenntnis der empirischen Realität und adäquates Handeln. Wer nicht adäquat handelt, trägt die Folgen. Manche werden die erst realisieren, wenn es sie unmittelbar betrifft.

Wie die Verbreitung der Nerzfarmmutation aus Dänemark in Europa zeigt, ist auch die Effektivität eines Impfstoffes eine fragile Sache.